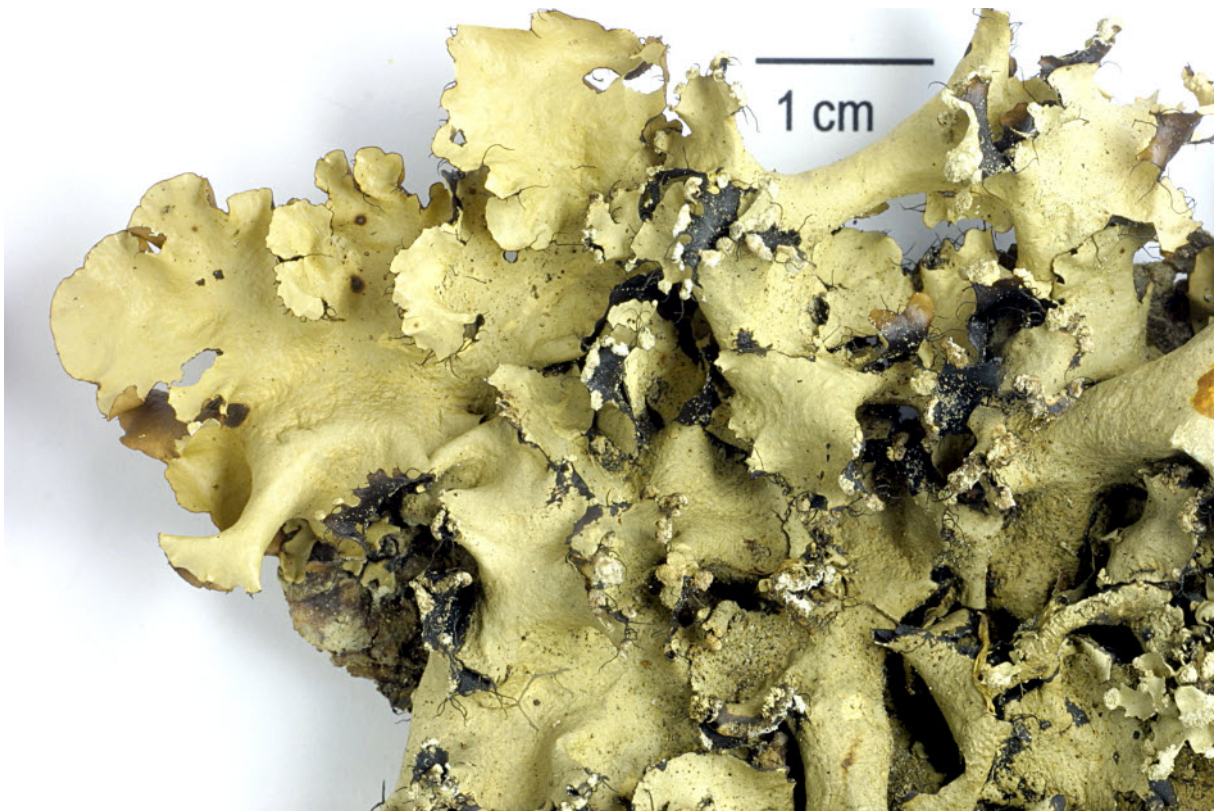
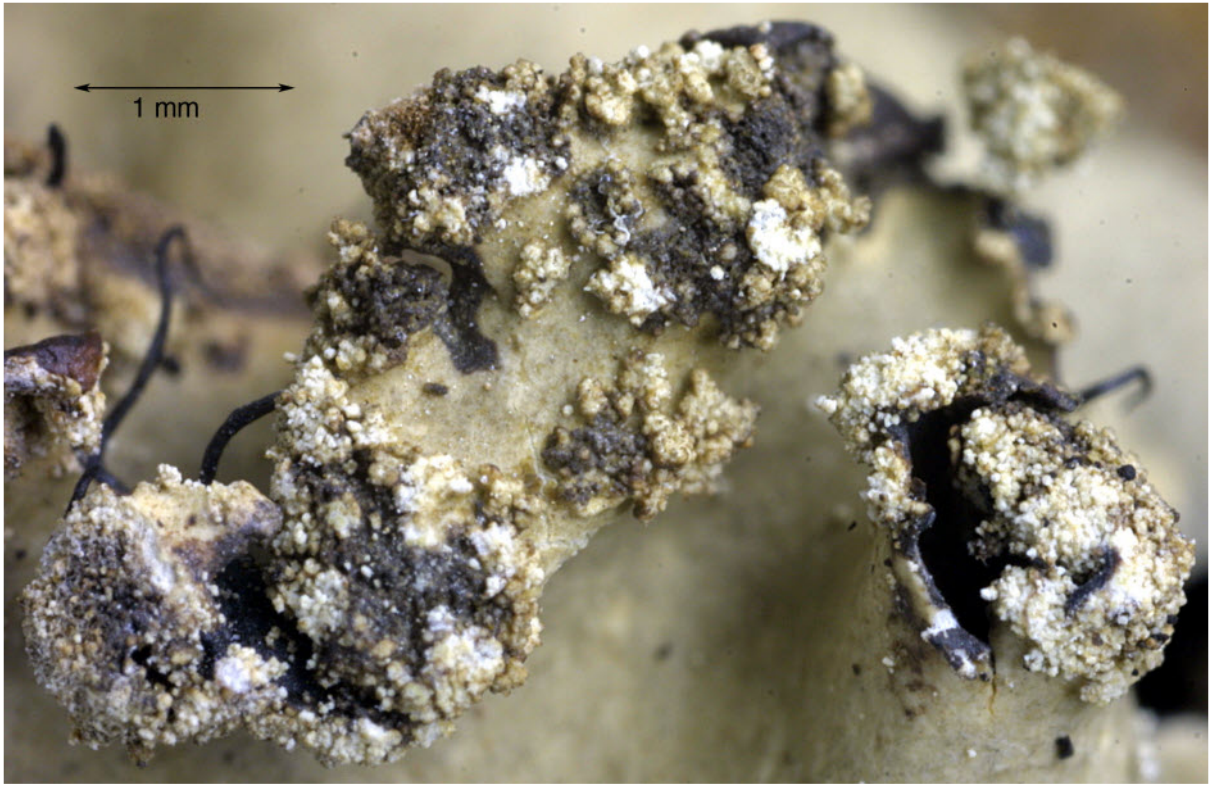


Parmotrema arnoldii (Du Rietz) Hale

Thallus grünlichgrau bis grau, locker angewachsen, sehr groß; Lappenden bis 1 cm breit, teils röhrig zusammengerollt; Unterseite schwarz, mit wenigen Rhizinen, zum Rand hin braun und eine bis 5 mm breite rhizinenfreie Zone bildend. Cilien auffallend lang, immer vorhanden, leicht abbrechend. Isidien fehlen. Sorale submarginal, kopfig bis borstenförmig, bei alten Thallusteilen auch auf der Fläche entstehend, sehr grobkörnig, manchmal fast isidiöse Bildungen erzeugend. Chemie: Cortex K+gelb, C-, KC-, P-; Medulla K-, C-, KC+ orange, P-, UVK+ blauweiß; Sorale UVK+ blauweiß; Atranorin, Alectoronsäure, α -Collatolsäure. Corticol.

[2300], Österreich, Zillertaler Alpen, Hainzenberg (bei Zell am Ziller), ca. 1100 m, an *Picea excelsior*. Leg. Schumm 01.08.1976, det. Schumm 1976.





Parmotrema arnoldii